

1878/79 vom 10. Juni 1879
N. 277

Vierter Jahresbericht

der



Section

„Salzkammergut“

des

deutschen und österreichischen
Alpenvereines.

August 1877 -- Dezember 1878.

Ischl, 1878.

Druck von J. Wimmer. — Verlag der Section.

Die dritte Jahresversammlung der Section Salzkammergut wurde am 31. Juli 1877 im Gemeindefaale in Ischl abgehalten.

Dieselbe wurde vom Obmanne der Section mit einer Darlegung des Wirkens und der Leistungen der Alpenvereine im Allgemeinen und der Thätigkeit und Erfolge der Section Salzkammergut im Besonderen, im abgewichenen Jahre eröffnet, und wurden namentlich die Regelung des Führerwesens und die diesfälligen Verfügungen besonders hervorgehoben.

Die Herstellung des Weges zum Predigtstuhle im Sommer 1877 wird erwähnt und bekannt gegeben, daß das vom k. k. Postverwalter E. Beständig gezeichnete Hütteneck-Panorama im chromolithographischen Wege vervielfältigt werden wird.

Dankend erwähnt werden noch verschiedene Spenden von Publikationen, Kunstblättern, Karten u.

Hierauf folgt ein Vortrag des Obmann-Stellvertreters Hans S a r f e i n e r, aus welchem entnommen wird, daß am 25. Juni 1877 der Bau des Unterkunftshauses am Karlsseisfelde in Angriff genommen wurde; der Sprecher theilt die zu diesem Zwecke bereits geleisteten Beiträge mit, erwähnt der noch anzuhoffenden, sowie der für Wegreparaturen im Dachsteingebiete und die Bestreitung der Baukosten des Unterstandshauses bereits geschehenen Auslagen und schließt hieran einen detaillirten Rechenschafts-Bericht des Dachstein-Comité's.

Der Obmann macht fohin weitere Mittheilung über das Wirken anderer Corporationen zu Gunsten der Section Salzkammergut, sowie, daß im September 1877 der Besuch des Hallstätter Gebirges seitens des deutschen geologischen Vereines in Aussicht stehe, daß Gmunden an den alpinen Bestrebungen Antheil nehme, da dort eine Section des österr. Touristenklubs gebildet wurde, und eine alpine Ausstellung vorbereitet werde.

Der Fremdenverkehr in Ischl und der Besuch des Schafberges weist gegen das Vorjahr eine Abnahme auf, dagegen lasse der Ausbau der Salzkammergutbahn eine Steigerung hoffen, da der Dachstein schon heuer von 70 Personen innerhalb 10 Tagen bestiegen wurde.

Die Mittheilung des Obmannes, daß der Ausschuß der Section in Verbindung mit dem Herrn Bürgermeister von Ischl eine Einladung an

den Central-Ausschuß erließ, die Generalversammlung pro 1878 nach Ischl zu verlegen, wurde mit Beifall aufgenommen.

Nach Beendigung des Vortrages des Obmannes folgte der Rechenschafts-Bericht des Vereinskassiers, die Verlesung der Mitgliederliste und die Neuwahl des Vereins-Ausschusses pro 1877/78.

Die Thätigkeit des Ausschusses war in diesem Jahre vornehmlich den Vorbereitungen zur Generalversammlung, welche für den 5., 6. u. 7. September 1878 zu Ischl in Aussicht genommen war, gewidmet. Es wurden zu diesem Zwecke 10 Ausschusssitzungen und mehrere Monats-Versammlungen abgehalten, in welchen das Programm für die General-Versammlung ausgearbeitet wurde.

Den Bemühungen des Ausschusses gelang es, hervorragende Persönlichkeiten in und außer dem Salzkammergute, Corporationen, Vereine etc. zur Mitwirkung beim Arrangement zu gewinnen, und hat es vornehmlich der in liebenswürdigster und ausgedehntester Weise gewährten Unterstützung aller Beteiligten zu danken, daß die Festtage der General-Versammlung nicht nur ohne Störung, sondern, und das glauben wir ohne Ueberhebung aussprechen zu dürfen, zu Aller Zufriedenheit verliefen. Schon am 4. September schmückten sich der Bahnhof und die Häuser des Marktes Ischl, sowie das Casino zum Empfange der Gäste mit Flaggen. Die mit der Bahn angekommenen Theilnehmer an der General-Versammlung wurden am Bahnhofe von Mitgliedern des Ausschusses und der Section Salzkammergut empfangen, und mit Quartieranweisungen und Programmen versehen.

In würdigster Weise wurde am 5. September Vormittags die General-Versammlung durch einen Vortrag des Herrn Professors F. Simonh im Besesaale des neuen Casino's über den Dachsteingletscher in der Gegenwart und in der Eiszeit eingeleitet, welcher von den zahlreich erschienenen Zuhörern mit dem regsten Interesse verfolgt und mit dem lebhaftesten Beifalle und Danke ausgezeichnet wurde. Der Reinertrag dieser Vorlesung von mehr als 100 fl. wurde dem Dachsteinfonde gewidmet.

Der Nachmittag war der Vorbesprechung über Gegenstände der General-Versammlung gewidmet.

Der Abend vereinigte die Alpenvereinsmitglieder, viele Curgäste und Bewohner Ischl's zu einer vortrefflichen Produktion des Männergesang-Vereines und der Bürgerkapelle Ischl's, auf der glänzend erleuchteten Terrasse vor dem neuen Casino und schloß mit einem von der Casino-

Verwaltung zu Ehren der Alpenvereinsmitglieder im großen, mit Fahnen geschmückten Casinosale veranstalteten, sehr animirten T a n z t r ä n z h e n.

Einen besonderen Reiz verliehen demselben die schönen Frauen Ischl's, welche in der reizenden heimischen Tracht erschienen waren, und im Vereine mit den gleichfalls in der Ischlertracht anwesenden Herren ein anmuthiges Bild gaben.

Präsident Ulysses Grant beehrte das Kränzchen mit seiner Gegenwart.

Am 6. September, Vorm. 9 Uhr, fand die General-Versammlung des d. u. ö. Alpenvereins im Besesaale des neuen Casino's statt, welche von 150 Mitgliedern besucht war und um 3 Uhr Nachmittags. endete, worauf das von Herrn Hôtelier Koch besorgte Festmahl im großen Casinosale stattfand, an welchem mehr als 100 Personen theilnahmen. Im Verlaufe desselben wurden Toaste auf Ihre Majestäten die Kaiser von Oesterreich und Deutschland, den d. u. ö. Alpenverein, Prof. F. Simonh etc. etc. ausgebracht, und von den Versammelten mit Begeisterung und dem lautesten Beifalle aufgenommen. Die Salinenkapelle von Ischl spielte während des Festmahles ausgewählte Musikstücke zur vollsten Zufriedenheit der Anwesenden. An das Festmahl reihte sich eine von Alpenvereinsmitgliedern, Curgästen und Ischlern zahlreich besuchte und recht animirte Abendunterhaltung, verbunden mit Gesang- und Musik-Vorträgen, im Gastgarten des Hotels „zur Krone“.

Am dem am 7. September von der Section Aussee veranstalteten Ausfluge eines Theiles der Alpenvereinsmitglieder nach Aussee, nahmen eine große Anzahl von Festgästen Theil und war derselbe vom herrlichsten Wetter begünstigt.

Durch die Güte des Herrn Bergrathes St a p f in Hallstatt wurde es den Alpenvereinsmitgliedern ermöglicht, am 7. und 8. September der Eröffnung einer Anzahl von Keltengräbern am Hallstätter Salzberge beizuwohnen, welche höchst interessante Funde zu Tage förderte und mit dem regsten Interesse der zahlreich Erschienenen verfolgt wurde.

An der Dachsteinbesteigung am 7., 8. und 9. September betheiligte sich eine verhältnißmäßig große Anzahl von Alpenvereinsmitgliedern und wurde an diesen 3 Tagen der Dachstein von 28 Personen erstiegen.

Mit der General-Versammlung des d. u. öst. Alpenvereines war eine Ausstellung von Merkwürdigkeiten des Salzkammergutes in der Trinkhalle verbunden, welche am 4. September Früh eröffnet und am 8. September Abends geschlossen wurde. Dieselbe

umfaßte so ziemlich alles, was für das Salzkammergut in wissenschaftlicher naturhistorischer, künstlerischer, kunstgewerblicher und industrieller Beziehung von Interesse ist. Wir fügen hier einen nach Gruppen geordneten Auszug aus dem Ausstellungskataloge bei, aus welchem auf die Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit dieser in jeder Beziehung bemerkenswerthen Ausstellung geschlossen werden kann.

I. Gegenstände, welche für Land und Leute, Natur und Geschichte des Salzkammergutes charakteristisch sind.

Vinzenz Niesinger in Hallstatt:

Petresafte.

Musealverein in Ischl:

Hallstätter Ausgrabungen,

Funde aus den Pfahlbauten am Attersee,

Mineral-Vorkommen des Ausseer Salzberges,

" " " Ischler Salzberges,

" " " Hallstätter Salzberges,

Marmor aus Ischl's Umgebung,

Geologisches Vorkommen im Salzkammergute,

Alte Schmuckfachen und Silbergeräthe,

Alterthümliches Geschirr,

Alterthümliche Volkskleidungsstücke,

3 sogenannte Wasserigel,

Wurzelgeflecht aus Brunnröhren,

Wespennest,

Ameisenest.

Franz Faber in Hallstatt:

Petresafte.

Fellner Gottlieb in Ischl:

Steinbockhörner,

Bezoarkugeln aus dem Magen von Gemsen.

E. Roidl in Ischl:

Alterthümliche Kleider des Salzkammergutes.

R. L. Saline in Ischl:

Gletscher-Schliffe,

Mineral-Vorkommen des Ischler Salzberges,

Kiesenamonit, Fundort Sonnenstein bei Ebensee.

Leithner Marie und Raim Peter in Goisern:

Alpenblumen,

Alte Kleider.

Forstverwalter Reichl in Ischl:

Geweibe.

Max Pott in Ischl:

Ausgestopfte Vögel.

II. Bildliche Darstellungen von Landschaften und einzelnen Objekten des Salzkammergutes.

Section Salzkammergut:

Dachsteinbilder von Simonh.

Baldi und Würthle in Salzburg:

Photografien.

Thoma in Wien:

Ansichten von Hallstatt, in Del gemalt.

Olga Wiesinger in St. Florian:

Studien vom Dachstein und aus dem Ebernthale.

Fritsch in Wien:

Aussaer- und Gmundner-See, Delgemälde.

Fräulein von Schwabenau:

Studien.

R. Beständig in Ischl:

Panorama der Spitalpe, Crayonzeichnung,

" von Traunkirchen, "

" vom Feuerkogel "

Ferdinand Mühlbacher in Ischl:

Contour-Panorama vom Wildenkogel, Federzeichnung,

" " vom Predigtstuhl, "

Studien in Aquarell und Crayon.

R. L. Saline in Ischl:

Ischl 1870.

R. Munch in Wien:

Ischl 1878.

A. Eisenwenger in Goisern:

Photografien aus dem Dachsteingebiete.

- Gemeinde-Vorsteherung Auffsee:
Fassade des alten Rathhauses in Auffsee.
K. k. Saline in Hallstatt:
Hallstatt 1750.

III. Kartographische Darstellungen des Salzkammergutes.

- Friedrich Simony, Professor in Wien:
Tiefen-Karten des Traunsees,
" " Wolfgangsees,
Grassische Darstellung der Temperatur-Verhältnisse der Salzkammergutseen.
E. Mänhardt in Gmunden:
Collection Karten.
Bergrath Staps in Hallstatt:
Pläne der Fundorte der keltischen und römischen Ausgrabungen.
Musealverein in Ischl:
Karte von Oberösterreich 1667,
Plastische Karte der Dachsteingruppe,
" " " Umgebung von Ischl.
K. k. Saline in Hallstatt:
Grubenkarten.
K. k. Saline in Ischl:
Karte der Tiefbohrung Gaisern,
Querschnitte des Salzbergbaues zu Ischl.
Hauptmann Balka in Linz:
2 geoplastische Karten,
1 Contourkarte.

IV. Erzeugnisse des Kunstgewerbes und der Industrie des Salzkammergutes.

- Berwaltung der Dr. Ritter v. Wixer'schen Badestiftung:
Collectiv-Ausstellung der Ischler Heilproducte.
Leopold Pilz in Kaltenbach:
Tischplatten von Marmor.
Stafny Wenzel in Ischl:
Holzschnitzereien.
Hallstätter Handarbeiten.

- Ferdinand Ramsauer in Ischl:
Gyps, Thon und Kreide.
Vinzenz Riezingler in Hallstatt:
Marmorarbeiten.
Bittner Franz in Ischl:
Landesübliche Hüte.
K. k. Saline in Hallstatt:
Salzproducte.
Reithner Mathias in Ischl:
Landesübliche Hüte.
Kollmann Theresia in Schwannstadt:
Getrocknete Blumen.
Scheut Leopold in Ischl:
Drechslerwaaren.
Pölzer Thekla in Auffsee:
Lederhosen für Jäger und Touristen.
Walcher Johann in Auffsee:
Sortiment von Leder und Sohlen.
Adamovits Nikolaus in Auffsee:
Auffseer Lebkuchen.
Bergkönig Gottfried in Auffsee:
Touristen- und Bergschuhe.
Löchler Franz in Auffsee:
Fuß-Teppiche.
Neubacher Johann in Ebensee:
Geschmizter Viehkopf und Thiergruppe.
Schodterer Engelbert in Ischl:
Landesübliche Schmuckgegenstände.
F. Floberger in Gmunden:
Alpine Naturbilder,
Salzkammerguts-Majoliken,
Touristen-Ausrüstung.
F. Kraus in Wien:
Bergstock. (System Kraus-Balzberg.)
Zimmer Mathias in Ischl:
Bett-Einsag. (patentirt.)

Goiserer Haus-Industrie.

Erdbeer-Körbe aus Wurzeln, Bast und Weidenruthen.
Tragkörbe.

Edlinger Josef in Ischl:

Marktwappen von Ischl.

Fachschule in Mondsee:

Geschnitztes Reliefbild,
Thiergruppen, Rahmen und Pokal,
2 Nippstische mit Thiergruppen,
2 geschnitzte Stühle,
Vogelbauer sammt Gestell,
Bilderrahmen.

Falm Pauline in Schladming:

Kunstblumen.

Fachschule in Hallstatt:

Entwürfe,
Bauertisch und 6 Sessel aus Zirbelholz,
Rauchtisch mit Garnitur,
Stühle, deutsche Renaissance,
Tisch mit Marmorplatte (gravirt),
Geschnitzter Tisch mit Marmorarbeiten.

Gemeinde-Vorsteher Ischl:

Modell des Erzherzog-Franz-Carl-Brunnens.

Bockenhuber Josef in Ischl:

Uhr, verfertigt aus 24 Holzgattungen vom Tischler Emanuel Tuschl,
Fournire von Ebenholz,
Diverse Fournire,
Parquetts.

Pilz Joh. Georg in Ischl:

Tisch und Marmorplatte und Marmor-Taufbecken mit diversen Nippstücken.

K. I. Saline in Ischl:

Tisch aus Ischler Cement,
Modelle von Manipulations-Gebäuden, Werkanlagen und Betriebs-
bauten, Maschinen und Werkzeugen,
Pyramiden von Werkzeugen,
Subsalz (Füderl.)
Modell einer Kübelfunst.

Reithner Franz in Ischl:

Gewehr.

Seethaler Ignaz in Hallstatt:

Schlüsselkasten und Schnitzerei.

Raffler Sebastian in Nussee:

Köcke, Gamaschen und Rucksack.

Wagendorfer Gregor in Nussee:

Steirer Tabakspfeifen.

Schneider Josef in Langwies:

Bergschuhe.

Kiezingler Gottfried in Ischl:

Bergschuhe.

Haidl Sebastian in Ischl:

Lederhosen und Hosenträger.

V. Literatur des Salzkammergutes.

E. Mänhardt in Gmunden:

Literatur über Salzkammergut.

Section Salzkammergut:

Das Gebirge von Hallstatt von Mojsisovics.

Gräberfunde in Hallstatt, von Freiherrn v. Sacken.

Badeverwaltung Ischl:

Ischler Curlisten von 1839 — 1877.

Section Mondsee:

Chronik,

Manuscripte.

Wehrensemmig Moriz in Goisern:

Gedenkschriften.

Musealverein in Ischl:

Chronik,

Manuscripte.

Die Ausstellung wurde durch den Besuch Ihrer Majestäten der Kaiserin von Oesterreich und der Königin von Neapel, Ihrer kais. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Valerie, Sr. Excellenz des Obersthofmeisters Ihrer Majestät der Kaiserin, Freiherrn von Kopska, des ehemaligen Präsidenten der vereinigten Staaten Nordamerikas, Ulysses Grant, der hier zum Sommeraufenthalte anwesenden hohen Aristokratie, der Alpenvereinsmitglieder, vieler Kurgäste und Bewohner Ischl's und des Salzkammergutes, im Ganzen von mehr als 3000 Personen beehrt.

Der Eintritt für eine Person, mit Ausnahme der Alpenvereinsmitglieder, welche freien Eintritt hatten, betrug 20 kr., die Gesamt-Einnahme 668 fl. 15 kr., welsch' günstiges Resultat es möglich machte, eine Summe von 200 fl. den Familien der Mobilisirten des Salzkammergutes zuzuwenden.

Der günstige Verlauf der Ausstellung und der große Beifall, welchen die Anordnung und die Reichhaltigkeit derselben von allen Seiten erntete, gab Anregung zu dem Projecte einer in der Spätsaison 1879 von Seite des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie zu veranstaltenden Ausstellung, deren Reinertrag der Gründung einer gewerblichen Fachschule in Ischl gewidmet werden soll.

Wir schließen den Bericht über die Ausstellung mit dem verbindlichsten Danke an Herrn Dr. Stieger, Leiter der Curanstalten, für die Ueberlassung der Trinkhalle zur Ausstellung, an das Ausstellungs-Comité und speciell an Herrn Michael Gschwandtner für seine erfolgreichen Bemühungen um das Gelingen des Unternehmens.

Zu erwähnen ist noch, daß sich die Section „Salzkammergut“ an der alpinen Ausstellung in Gmunden im Jahre 1877 betheiligte und mit einem Anerkennungs-Diplom ausgezeichnet wurde.

Der Dachstein wurde vom 21. August 1877 bis 25. September 1878 von 115 Personen, (um 45 mehr als im Vorjahre) erstiegen; mit Rücksicht auf die ungünstigen Witterungsverhältnisse des Sommers 1878 eine gewiß große Anzahl.

Der Aufstieg erfolgte meist von Hallstatt aus und wurde bei Besteigung der Dachsteinspitze bereits der neue, unter der Leitung Riezingers hergestellte Weg benützt. Zu bemerken ist noch, daß im Jahre 1878 der vom hinteren Gosausee auf den Dachstein führende Weg verbessert und eine Unterstandhütte auf der Gosauerseite erbaut wurde.

Der Schafberg wurde im Jahre 1878 von circa 3100 Personen erstiegen, von denen 1106 im Schafberg-Hotel übernachteten. Der Tagesbesuch hob sich seit der Eröffnung der Salzkammergutbahn bedeutend, und wäre bei günstigerer Witterung gewiß noch größer gewesen. Laut der am Schafberge gepflogenen meteorologischen Beobachtungen waren vom 8. Juni bis 10. Oktober 1878, d. i. von 132 Tagen nur 48 Tage ohne Niederschlag; 2 Tage brachten Schnee.

Von der Section „Austria“ wurde im Laufe des Sommers 1878 ein selbstregistrirendes Barometer gespendet und dessen Aufstellung am Schafberge durch die k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien veranlaßt. Die Beobachtungen werden während des ganzen Jahres fortgesetzt.

Für das Jahr 1879 wurde die Vornahme von Wegmarkirungen in die Umgebung Ischl's und auf die Zwieselalpe in Aussicht genommen.

Ueber Veranlassung der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gmunden wurden Wegzeiger auf den Schafberg durch die Gemeinde-Vorstellung St. Wolfgang aufgestellt und betheiligte sich die Section an der Tragung der Kosten dieser Herstellung.

Im Jahre 1878 wurden Felix Hollerweger, Wolfgang Grabner, Franz Fehinger und Johann Böllmann mit Schafberg-Führerbüchern versehen.

Im Jahre 1879 wird auch ein Führertarif für das Haber- oder Gamsfeld und für die Umgebung von Goisern erscheinen.

Gespendet wurden im Laufe des Jahres 1877/78:

Von der Section Küstenland das Panorama vom Obcina, vom Club alpino italiano, dem Schweizer-Alpenclub und dem ungarischen Karpathenvereine die von demselben herausgegebenen Jahressbücher.

Wie in den früheren Jahren wurden von der Generaldirektion der k. k. priv. Elisabeth West- und der k. k. priv. Kronprinz Rudolf-Bahnen den Alpenvereins-Mitgliedern bei Reisen zum Zwecke der Durchforschung der Alpen, Preisermäßigungen gewährt.

Ueber den Fremdenverkehr in Ischl stehen uns nachstehende Daten zu Gebote.

Dieähler Curliste weist unter der Rubrik Fremden-Frequenz im Jahre 1877 eine Parteienzahl von 4663, gegen 1876 ein Mehr von 35, im Jahre 1878 eine Parteienzahl von 5333, gegen 1877 ein Mehr von 670 Parteien aus.

Resultate

der

meteorologischen Beobachtungsstation Fühl im Sommer und Herbst 1878.

Der Sommer und Herbst des Jahres 1878 waren gegenüber anderen Jahren ausgezeichnet durch anhaltende Luftströmung aus Süd und West, vorzüglich aber die große Zahl der Tage mit Niederschlägen.

Mittlerer Luftdruck im

Juni 720.8 Mm.	September 721.7 Mm.
Juli 720.8 "	Oktober 720 "
Aug. 719.4 "	November 716.5 "
Sommer 720.5 Mm.	Herbst 719.4 Mm.

Das Barometer zeichnete sich während dieser Periode weder durch einen besonders hohen noch tiefen Stand aus. Die Schwankung zwischen höchstem und tiefstem Stande betrug 26.7 Mm.

Auch die Temperatur war mit Ausnahme der Temperatur-Progression im November von dem normalen wenig abweichend. Dieselbe erreichte im Mittel

Juni 16.1° C.	September 15.4° C.
Juli 16.6 "	Oktober 9.9 "
Aug. 17.2 "	November 2.4 "
Sommer 16.6° C.	Herbst 8.9° C.

Die Aufzeichnungen über die Bewölkung des Himmels, 0 heitere, 10 bedeckt angenommen, ergaben für

Juni 6.5	September 6.4
Juli 7.5	Oktober 6.1
Aug. 7.2	November 6.5
Sommer 7.1	Herbst 6.4

Die Menge des gefallenen Regens, sowie die Zahl der Tage mit Niederschlägen ist folgende:

	Regenmenge	Zahl der Tage mit Niederschlägen.
Juni	124.2 Mm.	20
Juli	358	22
Aug.	217.9	25
Sommer	700.1 Mm.	67
September	207	16
Oktober	117.3	21
November	81.3	8
Herbst	405.6 Mm.	45

Richtung des Windes:

	Nördlich	Ostlich	Südlich	Westlich	Calmen
Juni	21 %	21.1 %	14.4 %	18.3 %	24.4 %
Juli	20.4	6.4	8.9	48.4	16.1
Aug.	11.3	10.8	22.6	30.1	24.7
Sommer	17.6 %	12.8 %	15.3 %	32.3 %	21.7 %
September	21.1	13.3	16.7	21.1	27.8
Oktober	16.1	25.8	21.1	28.8	9.9
November	14.4	11.1	52.7	10	10
Herbst	17.2 %	16.7 %	30.2 %	20 %	15.9 %

Sections-Ausschuß 1878/1879,

gewählt in der Jahresversammlung am 22. August 1878.

Dr. Alois Egger, Ritter von Möllwald, Obmann.
Hötelier Hans Sarsteiner, Obmann-Stellvertreter.
Baron Heuniger, Schriftführer.
Georg Schwandtner, Kassier.

Beisitzer:

Franz Autengruber, Oberlehrer.
Josef Fröhlich, Hausbesitzer.
Franz Koch, Bürgermeister.
Ferd. Mühlbacher, k. k. Obersteiger.
Mag Pott, Privat.
Friedr. Ruckensteinner, k. k. Bezirksrichter.
Reichl, k. k. Forstverwalter, als Vertreter des Forstärars.

Rechenchafts - Bericht 1878.

Einnahmen.

	fl.	kr.
Kassarest mit 29. Juli 1877	115	49
Beiträge von 60 Mitgliedern	300	—
Interessen	6	45
Von 67 Mitglieder-Beiträgen für 1878	335	—
10 Vereinszeichen	7	—
Vom Central-Ausschusse zur Deckung der Kosten der General-Versammlung	300	—
Zusammen	1063	fl. 94 kr.

Ausgaben.

	fl.	kr.
Für gekauftes Holz zur Beganlage am Predigtstuhl	6	24
Weiterer Beitrag zum Dachsteinfonde	50	—
Dem Vereinsdiener an Austragerlohn pro 1877	7	50
An Drucksorten und Buchbinder-Arbeiten pro 1877	14	25
Für 10 Vereinszeichen	6	—
Herrn L. Beständig für das Hütteneck-Panorama	20	—
Zur Central-Kassa in München für 63 Mitglieder den Vereinsbeitrag à 3 fl. in Gold pro 1877	226	—
Für Papier, 2 Bücher und Drucksorten pro. 1878	7	91
Für Ankauf der Vereinsstampiglie	4	30
Austragerlohn, Porto, Schreibrequisiten und Buchbinder-Arbeiten pro. 1878	39	75
Rahmen und Glas zum Opicina-Panorama	2	20
Abonnement der Alpenzeitung pro 1877/78	12	20
30 authografirte Programme zur General-Versammlung	3	—
Zur Central-Kassa in München für 65 Mitglieder den Jahresbeitrag pro 1878 à 3 fl. in Gold	223	35
Summa der Ausgaben bis 10. August 1878	622	fl. 70 kr.
Im Entgegenhalte der Einnahmen pr.	1063	fl. 94 kr.
zeigt sich ein Kassarest von	441	fl. 24 kr.

welcher in der Fschler Sparkassa unter Büchl Nr. 5714 eingelegt ist.

Mitglieder der Section Salzkammergut in Fschl.

Sectionseitung:

Dr. Egger Alois, Ritter von Möllwald, Obmann.	
Sarsteiner Hans, Hotelier, Obmann-Stellvertreter.	
Baron Penziger, Schriftführer.	
Gschwandtner Georg, Cassier.	
Autengruber Franz, Oberlehrer,)
Fröhlich Josef, Hausbesitzer.)
Koch Franz, Bürgermeister,)
Mühlbacher Ferdinand, k. k. Obersteiger)
Pott May, Privat,)
Rudensteiner Friedrich, k. k. Bezirksrichter,)
Reichl, Forstverwalter, als Vertreter des Forstärars.)

Beisitzer.

I. Gründer:

Das hohe k. k. Forstärar.
Dr. Egger Alois, Ritter von Möllwald.

II. Theilnehmer:

Aigner August, k. k. Oberbergverwalter.
Autengruber Franz, Oberlehrer.
Dr. Benoni Eduard, Advokat.
Biedermann May, Kaufmann aus London.
Ritter von Ehlumegky, Handelsminister, Excellenz.
Dembler Conrad, Hausbesitzer, Geisern.
Eisenwenger Alois, Fotograf und Hausbesitzer, Geisern.
Frau Faßbender Anna.
Dr. Fürstenberg Moriz, kaiserl. Rath, Badearzt.
Fehlant Josef, evangelischer Lehrer.
Fölsch August, Villenbesitzer.
Fröhlich Josef, Hausbesitzer.
Gottwald Heinrich, Kaufmann.
Grömmner Franz, Gasthofbesitzer, St. Wolfgang.
Grömmner Wolfgang, Gasthofbesitzer am Schafberg.
Gschwandtner Michael, Bademeister.
Gschwandtner Georg, Hausbesitzer.
Haidler Arthur, k. k. Ingenieur-Adjunct.
Baron Penikstein, k. k. F. M. L., Wien, Excellenz.
Baron Penziger Josef, k. k. Beamter.
Dr. Heinemann, Badearzt.
Henneberg Bruno sen., Pottendorf.
Henneberg jun., Pottendorf.
Hießl Josef, Gasthofbesitzer.
Hirsch Michael, Hausbesitzer.
Huber Franz, Baumeister.

Dr. Kaan Heinrich, kais. Rath, Badearzt.
 Kellner Georg, Ledermeister.
 Koch Franz, Hotelbesitzer und Bürgermeister.
 Koch Ludwig, k. k. Postmeister und Hotelbesitzer.
 Köhler August, Hotelbesitzer.
 Kräutlein Kraus Hermine.
 Linke Adolf, Rentier.
 Morosini Nikolaus, Gutsbesitzer aus Triest.
 Mänhardt Emil, Buchhändler.
 Mehlhorn Josef, Wien.
 Mühlbacher Ferdinand, k. k. Obersteiger.
 Plasser Carl, aus Wien.
 Plesch Hermann, Hotelbesitzer.
 Pomberger Josef, Gastwirth zum Schmied in Gosau.
 Pochet Louis, Kaufmann aus Wien.
 Pott Max jun., Hausbesitzer.
 Ramfauer Alois, Inspector, Gosauzwang.
 Ramfauer Michael, k. k. Bau-Adjunct.
 Ramfauer Franz, Cafetier.
 Reichl Georg, k. k. Forstverwalter.
 Rodeck Louis, Kaufmann, Wien.
 Ruckenstein Friedrich, k. k. Bezirksrichter.
 Sarsteiner Hans, Hotel- und Realitätenbesitzer.
 Saarsteiner Heinrich, Gasthofbesitzer, Strobl.
 Scherubrandtner Johann, Gastwirth.
 Steiner Ignaz, k. k. Bergwirth.
 Stapp, k. k. Bergwirth, Hallstatt.
 Stapp Otto jun., Hallstatt.
 Schodterer Georg, Buchbinder.
 Schodterer C., Goldarbeiter.
 Dr. Stieger Hermann, k. k. Salinenarzt.
 Schmitt Wilhelm, Agent.
 Seeauer Carl, Gasthofbesitzer, Hallstatt.
 Thalhammer Gottlieb, Realitätenbesitzer, Gosauwühle.
 Thour Hermann, k. k. Oberst, Gmunden.
 Vodenhuber Josef, Mühlen- und Sägewerk-Besitzer.
 Walter Johann, Conditior und Hausbesitzer.
 Wehrenfennig Moritz, evangelischer Pfarrer, Gaisern.
 Wiesinger J. Kaufmann.
 Zauner Carl, Conditior und Hausbesitzer.
 Zierler Franz, Lehrer.
 Zimmer Mathias, Tischmeister.

Bergführer - Tarif für Ischl und Umgebung.

I. Touren in der nächsten Umgebung von Ischl.

Jaiuzenhöhe, Sirins, Wildenstein, Ruffensee, Kettenbachwäldchen zc.
 für die Stunde

II. Touren in der weiteren Umgebung von Ischl.

Kolowrathhöhe, Hochmuth, Saigerbach, Schwarzensee, Hitteneck, Pre-
 digtsfuhl, Kettenbachalpe zc. für einen halben Tag (6 Stunden)
 Für einen ganzen Tag (12 Stunden)
 Für jede Stunde über diese Zeit, welche etwa auf eine solche Tour
 verwendet würde, gilt der Stundentarif von .

III. Touren von größerer Entfernung.

	fl.	kr.
Kranabettfattel	3	—
Hohe Schrott	3	—
Jaiuzen	3	—
Zinnig	3	—
Sandling	4	—
Lofer	5	—
Postmeißeralpe	5	—
Sarstein	5	—
Haberfeld	6	—
Wildenfogl	6	—
Ist eine Nachtstation nöthig, so ist für dieselbe außerdem an den Führer zu entrichten.	1	—

In diese Taxen ist der Müllweg einbezogen.

IV. Für andere Touren mit größerer Entfernung,

welche mehr Zeit in Anspruch nehmen, beträgt die Entlohnung des
 Führers per Tag 3 fl. und für jede Nachtstation 1 fl.

Bergführer-Tarif für Hallstatt und Umgebung.

I. Touren in der nächsten Umgebung.

Waldbachstrub, Waldbachstrub-Salzberg, Rudolfssturm, Rudolfssturm-Salzberg, Rudolfssturm-Steingrabenschneid, Soolenleitung-Gosaukühl, für die Stunde.
Die Zeit über eine halbe Stunde ist für eine ganze zu rechnen.

II. Touren in der weiteren Umgebung.

Sarstein (Steinhüttlgrat), Speitberg, Hirzlag, Krippenstein, Pfaffenstein, Pfaffenstein-Gosau, Plankenstein-Gosau, für einen Sommertag (16 Stunden)
Für jede Stunde über diese Zeit, welche etwa auf eine solche Tour verwendet würde, gilt der Stundentarif von
Wird eine Nachtstation beliebt, so ist außerdem an den Führer zu entrichten.

III. Touren von größerer Entfernung.

(Dachsteinhaus) Simonshütte am Karleisfeld
Waldbachstrub — hinterer Gosausee
Krippenstein — Schladming
Hoher Gaidstein
Dachsteinklust
Dachsteinspitze
Dachsteinspitze — Schladming
Dachsteinspitze — Gosau
Bei diesen Touren ist die Nachtstation im Tarife mitgerechnet.

IV. Für andere Touren von größerer Entfernung

beträgt die Entlohnung des Führ. pr. Tag 3 fl., für jede Nachtst. 1 fl.
Combinirte Touren sind nach dem Einzeltarif zu entlohn.

	fl.	kr.
—	—	30
3	—	—
—	—	30
1	—	—
5	—	—
5	—	—
7	—	—
7	—	—
7	—	—
10	—	—
15	—	—
13	—	—

Anmerkungen.

- Der Führer ist verpflichtet, 15 Pfund (9 Kilogramm) Gepäck zu tragen; für jedes Kilogramm Mehrgewicht sind 2 kr. zu entrichten.
- Sind eigene Träger nöthig, so ist denselben die für den Führer bestimmte Tage zu bezahlen. Sie sind aber verpflichtet zu tragen, so viel ihre Kräfte erlauben.
- Die Kost- und Trinkgelder sind in den Tariffätzen inbegriffen, so daß von dem Führer gar kein Anspruch in dieser Richtung gestellt werden darf.
- Für besonders beschwerliche und nicht gefahrlose Touren bleibt der Führerlohn dem freien Uebereinkommen überlassen.
- Man ersucht, von den §§. 1 bis 5 der Instruction für Bergführer genaue Kenntniß zu nehmen.
- Streitigkeiten zwischen den Reisenden und Führern sind mit Ausnahme der dem competenten Gerichte vorbehaltenen civilrechtlichen Klagen bei der Gemeinde-Vorstellung Hsfl. beziehungsweise Hallstatt anhängig zu machen.
- Der Ausschuß der Alpenvereins-Section „Salzammergut“ hat sich bereit erklärt, den P. T. Touristen nach Möglichkeit die erforderliche Unterstützung zukommen zu lassen.
G m u n d e n, am 23. September 1876. Der k. k. Bezirkshauptmann:

Raab.

Bergführer-Tarif für St. Wolfgang und Umgebung.

W o h i n	Entfernung nach Stunden	F ü h r e r			
		ohne Gepäck		mit Gepäck über 8 K. G.	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Zum Gipfel des Schafberges	4	2	—	2	50
Zu den Alpenhütten	3	1	50	1	80
Ueber den Gipfel des Schafb. nach St. Gilgen	7 1/2	2	50	3	20
„ „ „ „ „ „ Scharfing	8	2	75	3	20
„ „ „ „ „ „ Unterach	9	3	50	4	—
Zum Schwarzensee und nach Rußbach	3	1	30	1	50
Ueber Buchberg nach Schwarzenbach	2	—	80	1	—
Ueber Falkenstein nach Fieberg	—	—	80	1	—
Ueber Fieberg zum Wrebeschloß	—	—	80	1	—
Zum Kalvarienberg	1 1/2	—	40	—	50
Ueber den Kalvarienberg zur Spinnmühle	1	—	60	—	70
Zum Leuchtthurm	—	—	30	—	40
Ueber Falkenstein zum Wrebeschloß	—	1	20	1	40

Anmerkung.

- Bei allen diesen Excursionen ist der Hin- und Rückweg verstanden.
- Jeder Fortträger ist durch die angeführten Preise verpflichtet, hin und zurück 8 Kilogramm = 16 Zollpfund Gepäck frei mitzunehmen, für jedes weitere halbe Kilogramm erhält derselbe 3 kr. Mehr als 14 Kilogramm = 28 Zollpfund ist er nicht verpflichtet zu tragen.
- Beim Ausbleiben über die Nacht ist jedem Führer ein Kostgeld per 70 kr. zu entrichten, jedoch nur dann, wenn der Mann am Schafberg übernachtet.
- Wenn der Aufenthalt auf dem Schafberge länger als bis 8 Uhr Morgens des andern Tages andauert, so ist für jeden Führer 20 kr. per Stunde mehr zu entrichten.
Gemeinde-Vorsteherung St. Wolfgang am 17. Juli 1875.
G m u n d e n, am 26. Juli 1875. Der k. k. Bezirkshauptmann:

Raab.

Rechte und Begünstigungen

der Mitglieder der Alpenvereins-Section „Salz-
kammergut“:

1. Werden sie zugleich Mitglieder des allgemeinen deutschen und österr. Alpenvereines*) und haben als solche das Recht, das den Sectionen gebührende Stimmrecht bei den Generalversammlungen auszuüben, haben ferner Anspruch auf ein Exemplar der „Mittheilungen“ und der „Zeitschrift“ des Vereines sammt den dazu gehörigen Karten.
 2. Haben sie Anspruch auf Begünstigungspreise für von Sectionen des Alpenvereines, wie von Kunstverlegern publicirte Panoramen, Silber und Karten.
 3. Unter gewissen Bedingungen und für die Dauer der Reise-Saison genießen sie Fahrpreismäßigung für Fahrten auf den meisten Linien der Westbahn, (einschließlich der Giselabahn), so daß sie mit Karten III. Classe in der II. und mit halben Fahrkarten II. Classe in der III. Classe fahren können. Die hierzu erforderlichen Ausweise sind beim Vorstande der Section in Zsähl zu beheben.
 4. Haben die Mitglieder Anspruch auf eine 25% Preismäßigung für die Alpenkarten des mil. geogr. Institutes in Wien, wenn dieselben durch den Vorstand der Section bezogen werden.
 5. Besitzen sie actives und passives Wahlrecht bei der Jahresversammlung der Section „Salzkammergut“, sowie Anspruch auf ein Exemplar des Jahresberichtes und auf Theilnahme an allen vom Sections-Ausschusse veranstalteten Unternehmungen und Publikationen.
- Der Anschluß der Section ladet zum Beitritte höflichst ein.

*) Vereinsabzeichen sind bei Herrn Sarsteiner (Hotel Kreuz) in Zsähl zum Preise von 70 Kr. zu erhalten.